



Giraffe

MONTESSORI SCHULE MÜNSTER



Im Mittelpunkt das Kind

Unsere Schulzeitung im Sommer 2012

giraffe@montessori-muenster.de



„Schon gewusst?“

Die Listen für den Schulausbau hängen am weißen Brett aus!

Rückblick: Sponsorenlauf bei Preußen

Pädagogischer Ausblick Stufe III

Elternhilfe in Ferienzeit

„Schon gewusst?“

Bestes Streichfoto
der Eltern wird
PRÄMIERT!



Alles prima,
genieße die
Sonne!
Gruß aus
den Ferien,
eure Giraffe



Absender:

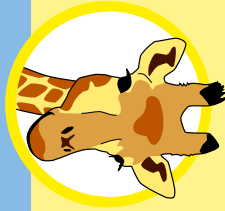
Vorname

Nachname

Straße

PLZ Ort

Schick uns dein Ferienbild!



Giraffe

auf Reisen!

giraffe@montessori-muenster.de

Redaktion Giraffe
MONTESSORI-SCHULE MÜNSTER
Soester Straße 13
D-48155 Münster

Soester Straße 13
48155 Münster

Telefon: (0251) 60 97 06-0
Telefax: (0251) 60 97 06-22

montessori-muenster.org

info@montessori-muenster.de

Inhaltsverzeichnis

- 3 Fußballmeisterschaft
- 3 Rückblick Frühlingssingen
- 4 Bericht: Fördergemeinschaft
- 5 Aufruf Elternarbeit
- 6 Sponsorenlauf 2012
- 7 Neues vom Schulausbau
- 8 Klassenfahrt Stufe I
- 8 Pädagogischer Ausblick Stufe III
- 9 Personal – Neue Mitarbeiter
- 10 Mitgliederversammlung
- 11 Termine
- 12 Sommerferientipps
- 13 Die Sommergiraffe
- 14 Bericht: Robotik-AG
- 16 Eltern-ABC, Netzgiraffe
- 17 „Mein Körper gehört mir!“
- 18 Bastelecke
- 19 Ankündigung, Postkarte

Impressum

5. Ausgabe, Auflage 350 Exemplare

Redaktion: Ulrich Balz, Frank Büning, Eva Grindel, Birgitt Huesmann, Claudia Scheins, Valentina Wilhelm-Setter

Layout und Gestaltung: M. Schönfeld

Schülerredaktion: Helene Altgelt, Nienke Balz, Rosa Decker, Betty Diamond, Josephine Gaido, Lotta Krenkler, Romy Krenkler, Zoe Leiking, Maurice Pier, Pauline v. Seckendorff, Luisa Seppi

Wir freuen uns über euer Feedback, eure Beiträge und Ideen unter:

giraffe@montessori-muenster.de

Unsere nächsten Sitzungen sind am

- 20. August 2012, 18:15 Uhr
- 03. September 2012, 18:15 Uhr

Die Termine der Schülerredaktion hängen im Schulgebäude aus.

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. September 2012.

Redaktionsschluss: 14. September 2012

Wir danken Copyline für die freundliche Unterstützung.

Vorwort

Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

das Schuljahr 2011/2012 geht mit großen Schritten dem Ende entgegen: die letzten Expertenarbeiten werden geschrieben und vorgestellt, unser Orchester hat unter der Leitung von Hans-Martin Schwindt seine Uraufführung, wie auch RAUM 7 der Theatergruppe vom Freitagmorgen, und und und ...

In den letzten Monaten hat sich im Hintergrund viel bewegt. Auch wenn die Situation an einigen Stellen manchmal etwas eng wurde, stehen die Zeichen immer auf Aufbruch und Zukunftsgestaltung: einige neue Gesichter werden das Schulteam ab Herbst 2012 bereichern, neue Schülerinnen und Schüler kommen in die Klassen.

Wir möchten in unserer fünften Ausgabe der Giraffe einige Ereignisse der vergangenen Monate schlaglichtartig noch einmal Revue passieren lassen.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen, allen einen guten Schuljahresabschluss und erholsame Sommerferien!

Wir Großen sehen uns auf der Baustelle!
Und die Kinder hoffentlich im Schwimmbad!

Eure Giraffen-Redaktion

„Schon gewusst?“

... dass für den Druck der Zeugnisse in diesem Jahr mehr als 500 Seiten gebraucht werden?

Ein sportlicher

Bericht

von Anjuli

Die gute Laune gewinnt – der Sparkassencup

Die Fußballmeisterschaft der Münsteraner Grundschulen

Am 24. Mai 2012 machte sich die Fußballgruppe der Stufe I an den Start. Wir waren auch aufgeregt. In den ersten Gruppen waren die Erst- und Zweitklässler und in der zweiten die Drittklässler. Das erste Spiel war nicht so gut. Bei den Erst- und Zweitklässlern war das letzte Spiel am besten: Henri hat den Ausgleich zum 2:2 in der letzten Sekunde geschossen! Die Erst- und Zweitklässlern sind leider fünfte von fünf geworden. Aber die Drittklässler sind 4. von 6 geworden. Das hat uns aber nichts ausgemacht, wir waren trotzdem glücklich und sind heile wieder in die Schule gekommen.



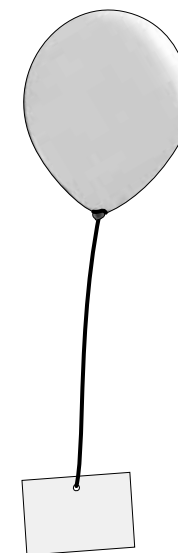
... und Toooooor!!!

Weitere Bilder auf der Rückseite!

Rückblick

Frühlingssingen

Auch in den grauen Himmel haben wir beim Frühlingssingen vor den Osterferien zum zweiten Mal Luftballons mit Frühlingsgrüßen geschickt! Und unsere Ballons sind weit gereist: nach Hessen und sogar bis nach Baden-Württemberg!



Bericht

Neues aus der
Fördergemein-
schaft

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Fördergemeinschaft fand am 5. Juni statt. Detlef Nagel hatte im Vorfeld sein Amt als Kassenwart aus persönlichen Gründen niedergelegt. Wir danken ihm für seinen langjährigen großen Einsatz!

Als neuer Kassenwart stellte Edgar Tumbrink die Finanzen des Jahres 2011 vor. Die Kasse wurde von Katja Freese geprüft und auf ihren Antrag hin wurde der Vorstand entlastet.

Aufgrund des im Zuge der Schulerweiterung deutlich zunehmenden Arbeitsaufwandes im Vorstand wurde die in der Satzung unter § 8 Abs. 1 geregelte Mitgliederzahl von bis zu 6 auf bis zu 8 erhöht.

Neu in den Vorstand wurden im Anschluss Sandra Seppi und Robert Giebeler gewählt. Als zweite Kassenprüferin wurde Gabriele Hard gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

Edgar Tumbrink stellte danach die finanziellen Planungen für das laufende Jahr vor.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ kam die Planung der anstehenden Erweiterungsarbeiten auf die Tagesordnung. In den Sommerferien, ab dem 09. Juli, werden wieder Elterneinsätze nötig. Charly Decker und Anja Diamond haben sich bereit erklärt die Bauleitung in der gesamten Zeit zu übernehmen. Im Voraus vielen Dank dafür.

Zum Abschluss des Abends hatten alle Anwesenden die Möglichkeit sich die neuen Räume im 2. Obergeschoss im Rohbau anzusehen und den Abend bei entspannten Gesprächen ausklingen zu lassen.

Herzlichen Glückwunsch!

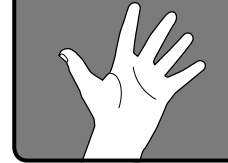
Carolin Wichmann
hat ihre Prüfung zur
staatlich anerkannten
Heilerziehungspflegerin
erfolgreich bestanden.

Wir gratulieren ihr ganz
herzlich und wünschen Caro
alles Gute für die Zukunft!

„Schon gewusst?“

... dass in der Fördergemeinschaft (FG) alle Förderer und alle Eltern der Schüler an der Montessori-Schule Münster organisiert sind? Mindestens ein Elternteil muss Mitglied in der FG sein. Der Zweck der FG ist die Förderung und Unterstützung der Schule, hierbei vor allem die Beschaffung von Geldmitteln zur Deckung der Kosten, die nicht durch die staatliche Förderung ausgeglichen werden. Die Geldmittel generieren sich dabei zum Hauptteil aus den Vereinsbeiträgen, aber auch aus Spendenakquisen und sonstigen Veranstaltungen.

Aufruf!



An die Pinsel, fertig, los!

Mal wieder ist es so weit: Der Umbau schreitet voran und bald ist unsere Mitarbeit als Eltern nötig! Wände müssen gestrichen, Möbel geschleppt, gereinigt und aufgestellt, Regale geölt werden, und, und, und ...

Im Erdgeschoss am weißen Brett neben der Küchentür hängen die Listen mit den Terminen. Die „Bauleitung“ von unserer Seite übernehmen Charly Decker und Anja Diamond. Die Beiden haben an 36 Terminen insgesamt 276 Möglichkeiten zur Arbeit geschaffen.

Wie in den vergangenen Jahren soll jeder Erziehungsberechtigte für mindestens drei Arbeitsstunden vor Ort sein. Der „Wert“ unserer Einsätze beläuft sich auf ungefähr 10.000 €! Da diese Arbeitseinsätze bisher immer einen hohen Spaßfaktor hatten, dürfen natürlich auch dieses Jahr wieder gerne mehr Stunden geleistet werden. Wie auch in den vergangenen Jahren

kann es sein, dass zum Ende der Ferien absehbar wird, dass die Arbeiten nur mit zusätzlichen Einsätzen fertig gestellt werden können. Daher schaut bitte regelmäßig in Eure E-Mails, es könnten Hilferufe von der Bauleitung kommen!

In der letzten Ferienwoche vom 16.8. bis zum 21.8. wird es die schon obligatorischen Arbeiten in gemütlicher Runde geben. In dieser Zeit ist die Schule täglich von 9.00 - 14.00 Uhr geöffnet. Es gibt für jeden die Möglichkeit zu kopieren, laminieren, schneiden, tackern, kleben... und sich somit an der Materialerstellung zu beteiligen.

Eure Fördergemeinschaft

„Schon gewusst?“

... dass unsere Eltern mehr als 3000 m² Wände streichen müssen? Und wenn alle mitmachen, sind es nur 20 m²pro Kind!

Wir prämiieren das beste Foto der Streichaktion!

Also neben Pinsel und Kittel die Kamera nicht vergessen – die besten zwei Fotos werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht und es gibt auch etwas zu gewinnen: einen Gutschein für 2 Personen von „Früh bis Spät“ am Alten Steinweg. Und für die Leute, die gern zu Hause noch weiter renovieren möchten: Einen Gutschein von Klose. Herzlichen Dank für die Unterstützung an Siggie Höing und an unsere Sponsoren!
Also: sendet euer bestes Fotos an giraffe@montessori-muenster.de!

Bericht

von Josefine,
Pauline und Lotta

Schwitzen für den Schulausbau – der Sponsorenlauf 2012



Liebe Kinder, liebe Eltern und natürlich liebe Lehrer,

wir verkünden stolz, dass am 16. April 2012 180 Läuferinnen und Läufer beim Sponsorenlauf mitgemacht haben. Im Preußenstadion sind sie insgesamt 1413 Runden gelaufen. Das sind 565 Kilometer! Dafür haben wir fast 12.000 Euro für den Ausbau unserer Schule verdient.

Neben Kindern und Eltern haben uns Lehrer, zwei Sekretärinnen, ein Hund und ein Kinderwagen begleitet. Als Stärkung für die Läufer gab es ein leckeres Buffet.

Zum Schluss setzte der Regen ein. Das war aber nicht schlimm, denn wir waren gerade dabei, drinnen die Fußballtrikots zu versteigern.

Zum Abschied gab es für jeden noch eine leckere Schokomedaille!

Vielen Dank!

... an alle Sponsoren, Läuferinnen und Läufer, das Organisationsteam des Sponsorenlaufs und vor allem an Preußen Münster!



Schulausbau



Im Moment ist Charly Decker meistens im Haus unterwegs – auf einer Baubesprechung mit den Architekten, Fachplanern, Elektrikern, Vertretern anderer Gewerke oder Lieferanten. Alle arbeiten mit vereinten Kräften daran, dass wir unsere neuen Räume im August beziehen können (vielen Dank!). Und das alles passiert, ohne dass wir viel davon merken. Klar ist es auch mal ein bisschen lauter und man hört ein Bohren und Hämmern – aber der große Lärm, den wir erwartet haben, ist ausgeblieben.

Seit einigen Wochen stehen die neuen Wände im 2. Obergeschoss – die Räume nehmen Gestalt an und in Gedanken sehen wir unsere „Großen“ hier schon arbeiten. Im Juli – nach der Ferienbetreuung – wird zunächst die Küche im Erdgeschoss umziehen, im August wird dann der naturwissenschaftliche Bereich eingerichtet, wahrscheinlich nicht ganz passend zum Schulbeginn, aber fast!



Küche im EG



NW Raum im 2. OG



Kunstraum im 2. OG



Flure im 2. OG

Bericht

von Luisa, Kl. B

Die Klassenfahrt der Stufe I

Am ersten Tag der Klassefahrt ist die Klasse B mit dem Zug nach Havixbeck gefahren. Von dort sind wir bis zu der Alten Landschule gelaufen. Es waren etwa fünf Kilometer. Dafür haben wir mindestens zwei Stunden gebraucht.

Am zweiten Tag sind wir morgens alle aufgestanden und der Frühstücksdienst hat den Tisch gedeckt. An diesem Tag sind wir in den Wald gegangen. Abends sind Rose, Helene, Carina und Sophie sogar länger aufgeblieben. Sie haben sich dazu in einem Mädchenzimmer mit ihren Schlafsäcken getroffen.

Am dritten Tag haben wir unsere Sachen gepackt und Frühstück gegessen. Und dann wurden wir abgeholt.



Bericht

von Valentina
Wilhelm-Setter

„Sozial engagieren? – Genial!“

Pädagogischer Ausblick der Stufe III

Schule und gemeinnützige Organisationen lassen sich nicht verbinden? Bei uns wird es im nächsten Jahr wieder viel zu entdecken geben für die mittlerweile Jugendlichen der Stufe III. Das Thema Verantwortung und Engagement steht ganz groß auf dem Programm des achten Jahrgangs. Hier soll Lernen und bürgerschaftliches Engagement kreativ verbunden werden. Soziale Einrichtungen, Kulturprojekte, Umweltinitiativen oder Stiftungen werden zu geeigneten Schulpartnern, bei denen unsere Großen konkrete Aufgaben übernehmen. Sie können zum Beispiel mit dem Naturschutzverein eine

Ausstellung zu regenerativen Energien erstellen und diese öffentlich präsentieren. In der Schule wird das Thema im Epochenunterricht aufgegriffen und vertieft. Die Schülerinnen und Schüler können sich hier kreativ und sozial austoben und dadurch lernen zu organisieren, sich zu engagieren und vor allem Verantwortung zu übernehmen.

Das Projekt basiert auf dem Konzept des ServiceLearning, unterstützt durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Personal

Neue Mitarbeiter
stellen sich vor

Wir wachsen weiter – und unser Team auch!

Der Personalausschuss, das FreieZeit Team und unsere Förderlehrer haben in den letzten Monaten viele interessante Gespräche mit Bewerbern geführt, haben Menschen kennen gelernt, die an unserer Schule arbeiten möchten – als Lehrer, Integrationshelfer oder in der Übermittagsbetreuung. Einige neue Gesichter stellen wir heute bereits vor, die anderen folgen in der nächsten Ausgabe.

Wir freuen uns schon jetzt auf: Miriam Schneider-Husmann, Desiree Dauber, Anne Lübbing, Annika Maaß, Uta Wilms, Michaela Soltau, Ronja Schilleffski, Christina Mulders, Christel Donat, Gertrud Beer, Jens Dahmann, Jana Seebe, Raquel Seoane Martínez und Martin Paus!



Steffi Lückemeyer

Seit Anfang Juni verstärke ich das pädagogische Team der Klasse A als Integrationshelferin und freue mich, neben meinem Studium bereits praktisch tätig sein zu dürfen.

Seit dem WS 2009/2010 studiere ich an der FH Münster Soziale Arbeit und befinde mich derzeit im letzten Semester. Meinen Studienschwerpunkt habe ich auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gelegt und bereits viele Erfahrungen sammeln dürfen.

In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ und koche für und mit Freunden!

Ich freue mich auf eine tolle Zeit mit euch!



Svenja Tembrink

Mein Name ist Svenja Tembrink und ich habe im Mai mein Referendariat an der Montessori-Schule Münster begonnen. Ich unterrichte in den Klassen C und D. Die Fächer, die ich studiert habe sind Deutsch und Sachunterricht.

Wenn ich nicht in der Schule bin, mache ich gerne Sport. Am liebsten gehe ich joggen oder schwimmen. Außerdem mag ich Tiere sehr gerne, besonders Hunde. Abends gehe ich oft ins Kino oder spiele mit Freunden Gesellschaftsspiele. Ich freue mich auf die kommende Zeit bei euch an der Schule!



Lena Brehm

Ich bin Lena Brehm, 23 Jahre alt und seit April im FreieZeit Team. Zur Zeit studiere ich Spanisch und Erziehungswissenschaft hier in Münster und habe im letzten halben Jahr ein Auslandssemester in Cádiz (Südspanien) gemacht.

Zu meinen Hobbys gehören Kochen und Fahrradfahren. Außerdem mag ich Gesellschaftsspiele, Inlinern, Lachen und Reisen. Ich fühle mich schon sehr wohl bei euch und freue mich auf die kommende Zeit!

Bericht
Mitglieder-
versammlung

Traditionell findet am ersten Mittwoch im Juni die ordentliche Mitgliederversammlung des Schulträgers „Montessori-Schule Münster e.V.“ statt. Der Vorstand hat in gemütlicher Atmosphäre über das vergangene Jahr sowie die Planungen im laufenden Jahr und darüber hinaus berichtet.

Schwerpunktt Themen im letzten Jahr waren der Ausbau der Schule in räumlicher, personeller und pädagogischer Sicht, die Lehrer- und Unterrichtsversorgung, die Entwicklung der Öffentlichkeitsarbeit und der Elternarbeit, die Verschriftlichung von Strukturen der Organe, um nur einige zu nennen. Kerninhalte der Arbeit im laufenden Jahr und für die nähere Zukunft sind weiterhin der Ausbau, die Möglichkeiten einer wissenschaftlichen Begleitung, Maßnahmen zur Personalentwicklung und -bindung, die Einrichtung eines Pädagogischen Forums im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, und die Prüfung der Erweiterung unserer Angebote im vorschulischen Bereich und im Bereich Sekundarstufe II. Weiterhin arbeitet der Träger intensiv mit der Fördergemeinschaft an der Mittelbeschaffung für den Schulausbau zusammen.

Immer aktuell

www.montessori-muenster.org
info@montessori-muenster.de
Telefon: (0251) 60 97 060

Wir freuen uns, dass sich alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl gestellt und die Wahlen angenommen haben. Somit wird der Verein weiterhin vertreten durch Eva Grindel (1. Vorsitzende), Dr. Remi Stork (2. Vorsitzende), Nicole Rosenthal (Finanzen und Personal), Christine Bauer und Dr. Esther Grindel. Herzlichen Glückwunsch!

Der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende Ralf Kamp hat sich in diesem Jahr nicht zur Wiederwahl gestellt. Wir danken ihm sehr herzlich für sein Engagement und hoffen, dass er unserer Schule weiterhin verbunden ist! In der nächsten Sitzung werden die Aufsichtsratsmitglieder Doris Dröge, Dr. Birgit Hagenhoff und Daniel Sandhaus über die Verteilung der Aufgaben in ihrem Gremium entscheiden.

„Schon gewusst?“

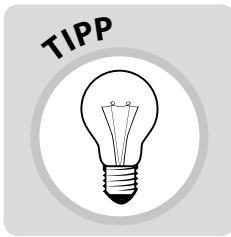
Schulträger der Montessori-Schule Münster ist der gemeinnützige Verein Montessori-Schule Münster e.V. Er wurde im Jahr 2004 gegründet und ist verantwortlich für den Gesamtbetrieb der Schule. Als dieser erhält er Landesmittel aus dem Haushalt NRW. Der Schulträger ist Vertragspartner der Eltern hinsichtlich des Schulvertrages, Arbeitgeber aller an der Schule Beschäftigten und Mieter des Schulgebäudes.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren **Hanna Sunken** ganz herzlich zum bestandenen 2. Staatsexamen!
Wir freuen uns, dass Hanna im Rahmen einer Elternzeitvertretung weiterhin unser Team bereichern wird.

Termine
Sommer bis
Herbst 2012

| Datum | Tag | Zeit | Veranstaltung |
|--------------------------|-----------|-------------|---|
| 29.06.12 | Fr | 13.30 | Theateraufführung im Blauen Saal: „Auf der Suche nach Ophelias Schatten“ |
| 02.07.12 | Mo | 13.00–15.00 | offene Zeugnissprechstunde |
| 02.-04.07.12 | Mo-Mi | | Klassenfahrt, Klasse G |
| 03.07.12 | Di | 17.00 | Expertentagung des FörderForderProjekts, Blauer Saal |
| 05.07.12 | Do | ganztags | Schulflug |
| 06.07.12 | Fr | | Schuljahresabschluss, Gottesdienst, Schulschluss 11.00Uhr (keine Betreuungsmöglichkeit) |
| 07.07. – 21.08.12 | | | Sommerferien Ferienbetreuung vom 09.-20.07.12 |
| 09.07. – 28.07. | | | Arbeitsaktionen in der Schule – Listen hängen aus! |
| 16.08. – 21.08. | | | Arbeitsaktionen in der Schule – ohne Anmeldung |
| 22.08.12 | Mi | | Erster Schultag nach den Sommerferien |
| 23.08.12 | Do | 9.00–11.00 | Schulstart für die Schulanfänger 2012/2013 |
| 05.09.12 | Mi | 19.30 | Informationsabend für Eltern von Schülern aller Jahrgänge |
| 15.09.12 | Sa | 20.00 | Benefizveranstaltung zugunsten unserer Schule: Carsten Höfer liest aus seinem Buch „FRAUENVERSTEHER“ |
| 19.09.12 | Mi | | Tag der offenen Tür |
| 20.09.12 | Do | | Tag der offenen Tür |
| 21.09.12 | Fr | | Anmeldeschluss für Schulanfänger 2013/2014 |
| 21.09.12 | Sa | 20:00 | geplant: Elternparty in der Schule |
| 03.10.12 | Mi | | Tag der Deutschen Einheit, schulfrei |
| 06.10. – 21.10.12 | | | Herbstferien |



Sommerferientipps! Was macht man in den Ferien?

Bei schönem Wetter kann man draußen eine Wasserschlacht machen oder einfach mit Freunden chillen. Wenn das Wetter schlecht ist, könnt ihr zuhause ein schönes Buch lesen oder einen Tee trinken. Natürlich ist es schöner, beides zu tun!

Bei schlechtem Wetter lohnt es sich, ins Kino zu gehen. Empfehlenswert sind die Filme „Man in Black 3“, freigegeben ab 12 Jahren und „Ziemlich beste Freunde“, freigegeben ab 6 Jahren. Sonst gibt's auch noch die ganzen Bastelecken aus der Giraffe!

Viel Spaß in den Ferien bei jeder Wetterlage wünscht euch,
Maurice!

Mal nachgefragt

Was machst du in den Sommerferien?

Ich fahre mit meiner Familie nach Frankreich zum Campen. *Rose*

Ich fahre zuerst nach Italien, dann nach Pfronten und dann für zwei Tage nach München. *Luisa*

Ich fahre nach Venedig, meine Oma feiert dort Geburtstag. *Lilith*

Ich fahre mit meiner Familie in die Berge. *Zoe*

Ich fahre nach Texel. *Lena*

Ich fahre mit meinem großen Bruder und meinem Onkel an die Nordsee in die Niederlande. *Helene*

Ich fahre nach Südfrankreich. *Pia*

Meine Familie und ich fahren in die Berge und ans Meer. *Theo*

Ich fahre nach Spiekeroog. *Mahara*

Die Sommergiraffe Helene Altgelt, Klasse B



Annelise am Meer

Vielleicht habt ihr ja schon mal von Annelise, der Sommergiraffe gehört. Dann wisst ihr bestimmt, dass sie eine sehr lustige und fröhliche Giraffe ist. Jedes Jahr fährt sie in den Sommerferien in ein anderes Land. Dieses Jahr wollte sie in die Niederlande ans Meer (Nordsee). Als sie die gute Beschreibung und den Ort in der Zeitung sah, begann sie gleich zu packen. Sie packte z. B. ihren Badeanzug, Sonnencreme und vieles mehr ein. Schließlich war ihr altes klappriges Auto voll. Es konnte losgehen. Plötzlich tauchte eine Schranke auf. Ein bärtiger Herr hielt Annelise an. Er sagte zu Annelise: „10 Euro zahlen, bitte!“ Annelise zahlte und fuhr weiter. Kurz darauf kam sie an. Sie strahlte übers ganze Gesicht. Hier war ein wunderschöner Campingplatz! Überall standen Zelte herum – große, kleine, helle und dunkle. Annelises Zelt war groß und rot. Sie baute ihr Zelt auf. Es war größer als jedes andere. Schließlich war sie ja eine Giraffe! Voller Vorfreude schnappte sie ihre Badesachen und ging zum Strand. Erst mal plantschte sie nur ein bisschen und dann schwamm sie Bahnen. Sie traf ein kleines Mädchen, das mit einem Ball spielte. Das Mädchen fragte, „Darf ich auf dir reiten?“ „Ja!“, antwortete Annelise. Und schon galoppierte sie los. „Wow!“, jubelte das Mädchen. „Das macht Spaß!“ Aber da rief ihre Mutter, „Lili, komm wir gehen zurück zu unsrem Wohnwagen!“ Aber Lili bettelte, „Mama, nur noch fünf Minuten!“ „Na gut“, sagte ihre Mutter, „Aber wirklich nur fünf Minuten.“ „Danke, Mama“, sagte Lili. Die fünf Minuten vergingen wie im Flug. „Aber morgen kommst du doch wieder, oder?“, fragte Lili. „Ganz bestimmt“, versprach Annelise. Jetzt musste Lili gehen. „Tschüss!“, sagte sie, „Bis morgen, Annelise.“ „Bis morgen, Lili!“, rief Annelise. Im Zelt angekommen kuschelte sie sich in ihren Schlafsack und schlief ein. Sie träumte davon, dass sie mit Lili im Wasser herumtollte.

Als sie am Morgen mit Lili im Wasser herumtollte, musste sie schnell wieder gehen. Sie packte ihre Sachen in ihren klapprigen, alten Volvo. „Was war das für ein schöner Urlaub“, dachte Annelise und fuhr nach Hause.

Die Robotik-AG an der Montessori-Schule

Seit Herbst 2009 gibt es eine Robotik-AG an der Montessori-Schule in Münster.

Die AG arbeitet mit dem Robotik-Lern-System „LEGO Mindstorms“. Das System erlaubt den Aufbau der Roboter-Logik mit Hilfe von grafischen Symbolen, womit der Einstieg in die Programmierung erleichtert wird. Bestimmt habt ihr schon einmal gesehen, wie diese Roboter Bälle suchen und je nach Farbe unterschiedlich behandeln.



IVAR gesucht!

Wir suchen schmale IVAR-Regale von IKEA – Höhe und Breite sind egal. Wenn Sie im Keller oder auf dem Dachboden unbenutzte IVAR-Elemente stehen haben und diese nicht mehr benötigen, bringen Sie uns diese doch bis zu den Ferien mit in die Schule. DANKE!

„Fukushima-Hilfe“

Nachdem in der Folge der Katastrophe in Fukushima in der Berichterstattung deutlich wurde, dass die Betreiber keine Informationen über den Status der Brennstäbe hatten, gab es aus der Robotik-Gruppe einen Vorschlag: Wir bauen einen Roboter, der nach den Brennstäben sucht und deren Temperatur misst. Denn der Roboter kann in Gebieten eingesetzt werden, die für Menschen zu gefährlich sind. Diese selbst gestellte Aufgabe wurde gelöst. Es wurde ein Roboter entworfen, gebaut und programmiert, der:

- sich selbständig einen Weg zu den „Brennstäben“ sucht (erkennt an dem ausgesandten roten Licht, das für das Modell die Strahlungsquelle symbolisierte),
- dort die Temperatur des Kühlwassers feststellt (im Modell ein Becken mit warmem Wasser),
- den Weg zurück zum Ausgangspunkt findet,
- und schließlich sein Messergebnis per Funk an einen zweiten Roboter überträgt, Zder dieses auf seinem Display darstellt.

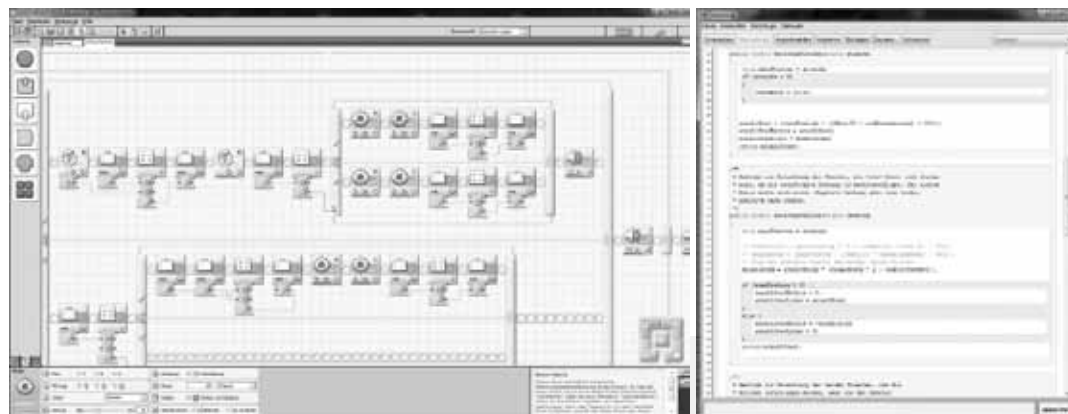
Die Kinder nannten das Projekt „Fukushima-Hilfe“.



JAVA-Gruppe (Fortgeschrittene):

Die aktuelle, fünfte Robotik-Gruppe widmet sich fortgeschritteneren Themen. Die Schülerinnen und Schüler versuchen sich an der Programmierung der Roboter mit Hilfe einer klassischen Programmiersprache. Wir haben dafür Java ausgewählt, eine moderne, objektorientierte Programmiersprache, die im professionellen wie auch im Hobby-Bereich weit verbreitet ist. Viele moderne Fernseher, andere „intelligente“ Haushaltsgeräte, Autos und Mobiltelefone sind in Java programmiert worden. Auch für Industriesteuerungs-Anlagen und z. B. in der Münsteraner Kommunalverwaltung ist Java im Gebrauch. „Minecraft“, eines der zur Zeit beliebtesten Computerspiele, ist ebenfalls in Java geschrieben. So ist es kein Zufall, dass es für die Lego-Roboter ebenfalls ein „Betriebssystem“ mit Funktions-Bibliothek gibt, die sich durch Java-Programmierung verwenden lässt. Damit lernen wir jetzt Schritt für Schritt die Programmierung der Orientierung, Bewegung und Positionierung eines selbständigen Roboters im Raum.

Wer weiß, vielleicht werden wir im nächsten Jahr damit an einem Roboter-Wettbewerb teilnehmen?



F wie Fotoerlaubnis

Immer wieder wird in der Schule fotografiert und gefilmt – nicht nur von uns sondern auch von der Presse. Im Schulvertrag haben Sie unter § 7 c. angegeben, ob Sie der Schule eine Fotoerlaubnis für Ihr Kind erteilen und mit der Veröffentlichung der Bilder im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit einverstanden sind. Veröffentlichungen finden ohne Namensnennung der Schüler statt. Sollte Sie dieser Erlaubnis nicht zugestimmt haben, besprechen Sie dies mit Ihrem Kind.

„Schon gewusst?“

... dass vor ungefähr neun Jahren das erste Treffen zur Gründung unserer Schule stattfand? Auf einem Balkon in der Mondstraße – dabei waren Christina Scharpf, Begga Hoffmann und Esther Grindel.

Netzgiraffe

@
coole links

world
wide
web

Ideenpark 2012 in Essen

Der IdeenPark in Essen bietet vom 11. bis zum 23. August mehr als

500 Technik-Workshops, bei denen Kinder und Jugendliche von 6 bis 20 Jahren zur Jungingenieurin oder zum Jungforscher werden. Der Eintritt ist frei.

<http://www.ideenpark.de/>

Hast du auch noch einen guten Tipp für die Netzgiraffe? Dann schreib uns an:

Direkt um die Ecke und immer einen Tagesausflug wert:
Der Maximilianpark Hamm

Spielen und Toben im Tal der tausend Wasser, im Piratenschiff oder in den Kletternetzen, das größte tropische Schmetterlingshaus in NRW bewundern und vieles mehr!

<http://www.maximilianpark.de/>

giraffe@montessori-muenster.de

Bericht

von Valentina
Wilhelm-Setter

„Mein Körper gehört mir!“ – eine Sexualepoche mal ganz anders

Im Rahmen des Epochenunterrichts steht die Sexualerziehung ganz selbstverständlich auf dem Lehrplan. Aber wie bringt man den Kindern den ersten Kontakt zum Thema Sexualität sensibel und offen bei? Die Frage haben wir von der Montessori-Schule mit dem theaterpädagogischen Projekt „Mein Körper gehört mir!“ beantwortet. Neben dem allgemeinen Einstieg in das Thema Sexualität wird in dieser Epoche das Thema sexueller Missbrauch behandelt. Kinder, die wissen, wie sie sich in unsicheren Situationen verhalten können, gehen gestärkt durchs Leben. Mithilfe der theaterpädagogischen Unterstützung

aus Osnabrück ganz praktische Strategien spielerisch vermittelt und anschließend reflektierend aufgearbeitet. Was kannst du tun, wenn jemand deine körperlichen Grenzen überschreitet? Wie wehrt man sich gegen sexuelle Gewalt? "Wenn du ein Nein-Gefühl hast, geh' zu jemandem und erzähl ihm davon!" So lautete die wichtigste Botschaft, die die Viertklässler hier mitbekommen haben. Deshalb nehmen die Kinder am Ende nicht nur Gefühle und Geschichten mit nach Hause, sondern auch eine Telefonnummer, unter der sie Menschen erreichen, die ihnen weiterhelfen können.

Die drei wichtigen Fragen aus „Mein Körper gehört mir!“



Bastecke
für Pfadfinder
und Abenteurer

Mein Taschenkompass!

Stell dir vor, du machst Urlaub in einer unendlichen Dünenlandschaft, einem erwünschten Märchenwald oder inmitten eines zerklüfteten Bergmassivs! Und dann ist alles so spannend, dass du dich verirrst? In welche Richtung geht es wieder nach Hause?

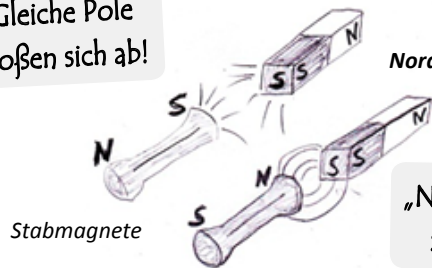
Am besten, du baust – bevor es losgeht – diesen coolen Taschenkompass!

Anleitung:

Binde das Garn um die Mitte des Stabmagneten. Um herauszufinden wo sich bei dem Magneten der Nord- bzw. Südpol befindet, hältst du ein Ende des Stabmagneten an den Südpol des anderen Magneten. Die abgestoßene Seite des Stabmagneten ist der Südpol des Stabmagneten, die angezogene der Nordpol.

Wickle um beide Enden des Stabmagneten ein kleines Stück Klebeband und beschrifte den Nord- und Südpol. Lasse den Magneten am Faden hängen. Nach kurzer Zeit richtet er sich aus und zeigt dir, wo Norden und Süden ist. Merke dir nun, in welcher Himmelsrichtung dein zu Hause liegt.

Gleiche Pole stoßen sich ab!

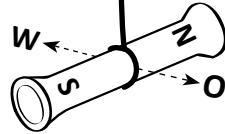


Magnete mit
Nord-/Süd-Kennung

„Nord“ und „Süd“
zieht sich an!

Das brauchst du:

- kleinen Stabmagnet (ca. 2 – 2,5 cm lang; im Technikbedarf zu kaufen; vielleicht findest du aber noch einen in einem alten Konstruktionspiel?)
- *ist auf dem kleinen Stabmagneten noch kein Nord-/Südpol angezeichnet, brauchst du einen 2. Magneten, auf dem Nord/Süd markiert ist oder s. Tipp!*
- Garn
- einen wischfesten Stift
- Klebeband



Prüfen:

Mit ein paar Versuchen rund um deinen Standort kannst du prüfen, ob alles funktioniert. Jetzt kann dein Ausflug beginnen! Um sich neu zu orientieren, kannst du die Richtungssuche mit deinem selbst gemachten Kompass wiederholen.

Tipp:

Wenn es gerade erst geregnet hat und du noch einen Kunststoff-Deckel einer Saftflasche dabei hast (Durchmesser ca. 2,5 cm), kannst du den Magneten auch in den Deckel und diesen in eine Pfütze setzen. Der Magnet richtet sich auch hier entsprechend der Himmelsrichtungen aus.

Aktuell
Elternumfrage
2012

Unsere Giraffe auf Reisen!

Schick uns diese Postkarte bis zum 22. August 2012 mit einem Bild von unserer **Giraffe** an deinem schönsten Ferienort: gemalt, fotografiert, geklebt, ... Die Bilder werden in der Herbst-Ausgabe veröffentlicht.

Wir freuen uns auf deine bunte Post!

Wir wollen immer besser werden!

Zum zweiten Mal führt der Schulträger in diesem Jahr eine Elternbefragung durch. Die Eltern werden gebeten, wichtige Bereiche unserer Schule zu bewerten: den Unterricht, die Freizeit, die Atmosphäre, Projekte, die Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule – um nur einige zu nennen.

Hierfür wurde der Fragebogen aus dem letztem Jahr weiterentwickelt. Die ausgefüllten Fragebögen sollen bis zum 6. Juli abgegeben werden, die Ergebnisse werden im neuen Schuljahr veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Ihre Meinung und bedanken uns schon jetzt für Ihre Beteiligung!

